

DIE LINKE.Kreistagsgruppe, Siegburg, Mühlenstr. 46, 53721
Siegburg

Herrn Landrat
Dr. Frithjof Kühn
Kreishaus

53721 Siegburg

Michael Otter

Mitglied des Kreistages
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694863

dielinke@otter-depiereux.de

www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 12.05.2011

Anfrage

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Rahmen der aktuellen Haushaltsdiskussion hat die Gemeinde Ruppichteroth Kürzungen in ihrem Haushalt für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vorgesehen.
Auf Nachfrage des Gemeinderatsmitgliedes Frank Kemper hat der Kämmerer der Gemeinde Heribert Schwamborn geantwortet, dass das Ausländeramt im Kreis eine restriktivere Genehmigung von Leistungen in diesem Bereich vorgegeben hat.

Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Fakten liegen der Einschätzung zu Grunde, dass die Genehmigung von Leistungen restriktiver gehandhabt und daher Einsparungen im Haushalt vorgenommen werden können?
2. Wie verhält sich die haushälterische Einschätzung zu den individuellen Ansprüchen der Leistungsempfänger?
3. Wenn die Einschätzung richtig ist, dass bisher zu viele Haushaltsmittel für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verwendet wurden, dann stellt sich die Frage warum erst jetzt gehandelt wird?
4. Wenn die Einschätzung sich nicht bewahrheitet, stellt sich die Frage, ob die pauschale Kürzung rechtlich überhaupt zulässig ist?
5. Welche dienst- und strafrechtlichen Folgen hat eine rechtlich unzulässige Handlung durch die pauschale Verweigerung von Leistungen?

Mit sozialistischen Grüßen

Michael Otter
(Mitglied des Kreistages)